

# Ein Fest, das Menschen zueinander bringt

„Runder Tisch Nordstadt“ organisiert 7. Nordstadtfest auf dem Magdeburger Platz

VON RALF BITTNER

■ Herford. Zum siebten Mal wird am Samstag, 21. Juni, auf dem Magdeburger Platz in der Nordstadt gefeiert. Ein Fest von Menschen für die Menschen wünschen sich Kurt Räker (SPD) und Dieter Wiedemann (CDU), Initiatoren des Runden Tisches Nordstadt, und Andreas Winter vom Diakonischen Werk. Sie organisieren das Fest, das sich dem Miteinander der Generationen und Kulturen verschrieben hat.

Gefeiert wird mit einem Bühnen-Programm zwischen 14.30 und 18 Uhr. Die Schüler der Grundschule Landsberger Straße werden zwei Tänze zeigen, der Benefiz-Radler Erhard Krull wird sein Fahrrad übergeben. Mit Gesang unterhalten die Kinder der Kindertagesstätte Bornbrede, die Freikirchliche Gemeinde und der Chor Rodnik.

## Ein Miteinander aller Kulturen

Die Jonglageabteilung der Turngemeinde Herford zeigt, was sich mit Keulen und Bällen anstellen lässt, die Behindertensportgemeinschaft stellt Qi-Gong und weitere Bewegungsangebote vor und die Tanzgruppe der Otto-Hahn-Realschule wird über die Bühne wirbeln.

Ute Eilert, ehrenamtliche Mitarbeiterin im Bürgertreff Nordstern, führt ins Nordic-Walking ein, bei Treckerrundfahrten besteht die Möglichkeit, das Vier-



**Hoffen auf zahlreiche Besucher:** Ute Eilert, Dieter Wiedemann, Kurt Räker, Andreas Winter (Diakonisches Werk, Nordstern), Ute Junghans (Nordstern, v. l.) gehören zu den Organisatoren des 7. Nordstadtfestes.

FOTO: RALF BITTNER

tel aus einer neuen Perspektive kennen zu lernen.

Auf dem Magdeburger Platz warten Infostände von Maßarbeit, Diakoniestation und Kids Vital. Die Jugendfeuerwehr ist mit Spritzenwagen vor Ort. Mit Tipp-Kick-Turnier und Mini-Street-Soccer sorgen sie ebenso für Bewegung wie die evangelische Jugend mit einem Trampolin. Mit Luftballonaktionen und Hüpfburg beteiligen sich Wohnungsgesellschaften Gagfah und WWS. Mit Kaffee und Kuchen,

Grillstand und Cocktails ist auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Zum Runden Tisch gehören unter anderem Vertreter von CDU, SPD, Diakonischem Werk, Stadtjugendring, Kindertagesstätte Bornbrede, Grundschule Landsberger Straße, Wohn- und Wirtschaftsservice (WWS), Wohnungsgenossenschaft Herford, Gagfah Bielefeld, der Bezirksbeamte der Herforder Polizei, das Diakonische Werk als Nordstern-Betreiber sowie Bürger und Anwohner.

## Sieben Jahre Quartiersentwicklung

■ 2001 riefen Kurt Räker (SPD) und Dieter Wiedemann (CDU) den Runden Tisch Nordstadt ins Leben, um aus dem sozialen Brennpunkt ein Viertel zu machen, wo Kulturen und Generationen miteinander leben. 2001 fand das erste Stadtteilstes statt, aus der verrufenen Kneipe Nordstern wurde der Bürgertreff, der mit

Unterstützung von „Maßarbeit“ gerade neu gestaltet wurde. Dort engagieren sich die Anwohner ebenso wie im Jugendtreff Punch. Seit der Runde Tisch aktiv ist, ist das Viertel für die Polizei wieder ein normales Viertel. Für die Zukunft wünschen sich Räker und Wiedemann die Neugestaltung des Magdeburger Platzes.